

Ausbildungsauftrag im allgemeinpädagogischen Ausbildungsbereich (VBRB und VSMS/BRH) zum **1.2.2023** am Studienseminar für Gymnasien Heppenheim

Aufgabenbereiche und Anforderungen für die Ausbildungsbeauftragung für den allgemeinpädagogischen Ausbildungsbereich (VBRB & VSMS/BRH)

Zu den **Ausbildungsaufgaben** gehört:

- Gestaltung der Veranstaltung nach erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten
- Eigene Unterrichtspraxis als Hospitationsangebot
- Unterrichtsbesuche mit anschließender Beratung
- Beratung und Betreuung der LiV
- Teilnahme an den Vollversammlungen der Ausbildungskräfte des Studienseminars
- Kooperation mit den Mentorinnen und Mentoren

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird **vorausgesetzt**:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
- Fundierte fachdidaktische Kompetenz in den Unterrichtsfächern
- Fundierte pädagogische Kompetenzen
- Teilnahme an fachlichen und pädagogischen Fortbildungen

Wünschenswert sind:

- Mehrjährige Berufserfahrung
- Erfahrungen als Mentorin oder Mentor
- Sicherer und didaktisch fundierter Umgang mit aktuellen Medien
- Erfahrungen in der Kooperation mit den an der Ausbildung der Lehrkräfte beteiligten Personen und Institutionen
- Erfahrungen in der Schulentwicklungsarbeit
- Genderkompetenz

Rechtsgrundlage:

§ 4 HLbGDV Rechtsstellung der hauptamtlichen Ausbilderinnen und Ausbilder, der Ausbildungsbeauftragten sowie der Mentorinnen und Mentoren

(1) Hauptamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern dürfen in ihrer Einsatzschule Aufgaben über ihre Unterrichtstätigkeit hinaus nur im Einvernehmen mit der Leiterin oder dem Leiter des jeweiligen Studienseminars übertragen werden. Den Ausbildungsaufgaben ist grundsätzlich der Vorrang einzuräumen.

(2) Bei Bedarf beauftragt die Ausbildungsbehörde auf Antrag der Leiterin oder des Leiters des Studienseminars und im Einvernehmen mit dem für die Stammschule zuständigen Staatlichen Schulamt Lehrkräfte oder andere fachkundige Personen als Ausbildungsbeauftragte mit inhaltlich und zeitlich begrenzten Ausbildungsaufgaben. Sie werden im Umfang der Ausbildungsverpflichtung an das Studienseminar abgeordnet. Die Anrechnung auf die Pflichtstun-

den der als Ausbildungsbeauftragte tätigen Lehrkräfte ergibt sich im Einzelfall aus der inhaltlichen und zeitlichen Begrenzung der jeweils übertragenen Ausbildungsaufgaben. Für Ausbildungsbeauftragte gilt im Übrigen Abs. 1 entsprechend.

Bewerbung

Interessentinnen und Interessenten bewerben sich bitte **bis zum 01.12.2022**

1. **auf dem Dienstweg** über die Schulleitung beim Studienseminar für Gymnasien Heppenheim
2. **parallel direkt** beim Studienseminar für Gymnasien in Heppenheim per E-Mail an cornelia.baumbusch@kultus.hessen.de

Gebeten wird um

1. ein kurzes Anschreiben, aus dem die Motivation für die Bewerbung hervorgeht,
2. einen tabellarischen Lebenslauf mit Betonung der beruflichen Erfahrungen
3. Vorlage des Qualifizierungsportfolios (Auflistung; keine Bescheinigungen!)
4. einen Personalbogen (Vorlage: s. Homepage Studienseminar)

Bitte suchen Sie im Vorfeld Ihrer Bewerbung das Gespräch mit Ihrer Schulleiterin oder Ihrem Schulleiter!

Für Rückfragen steht Ihnen die stellvertretende Leiterin des Studienseminars zur Verfügung:

- Cornelia Baumbusch, cornelia.baumbusch@kultus.hessen.de; 06252-9964-106